

# PRESSE-INFORMATION

FS-29-06-21

## GEFMA CAFM-TRENDREPORT 2021: CORONA FÜHRT BISHER NICHT ZU HÖHEREN INVESTITIONEN IN CAFM-SOFTWARE

- **Anbieter haben kurzfristig auf veränderten Bedarf reagiert**
- **Nur ein Viertel der Anwender reagiert auf Corona mit mehr Digitalisierung im FM**
- **Mobiles CAFM, Betreiberverantwortung und Workplace Management sind wichtigste Zukunftstrends**
- **Fünfter CAFM-Trendreport ist ab sofort verfügbar**

**Bonn/Mindelheim, 29. Juni 2021** — Der deutschsprachige Markt für Computer Aided Facility Management Software (CAFM) hat in der Corona-Pandemie wider Erwarten keinen Digitalisierungsschub verzeichnet. Zwar hat ein Großteil der Anbieter ihr Produkt- und Service-Angebot im Zuge der Pandemie verändert, die Mehrheit der Anbieter berichtet jedoch von verschobenen und abgesagten Projekten, und die Anwender erwarten mehrheitlich Budgetkürzungen für Digitalisierung in den kommenden Jahren.

Dies sind erste Ergebnisse der fünften Auflage des GEFMA CAFM-Trendreports, der seit 2013 alle zwei Jahre neu aufgelegt wird. Ausgewählte Ergebnisse wurden heute auf der virtuellen Ausgabe der Branchenmesse Servparc on air der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit 2017 unterstützt das auf Facility Management spezialisierte Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder den Trendreport. Dieser steht ab sofort gegen eine Schutzgebühr unter [www.gefma.de/shop](http://www.gefma.de/shop) zum Download bereit.

**Digitalisierung treibt den CAFM-Markt**

Die teilnehmenden Software-Hersteller gaben an, als Reaktion ihr Dienstleistungs-Angebot auf Tele-Services umgestellt zu haben, ihre Lösungen um dedizierte Workplace-Management-Systeme erweitert oder diese sogar neu eingeführt zu haben oder ein umfassendes Angebot an Anwendungsfällen für die sichere Rückkehr zum Arbeitsplatz entwickelt zu haben.

Nur ein Viertel der an der Umfrage zum Trendreport teilnehmenden Anwender gab an, dass ihr Unternehmen als Reaktion auf die Corona-Pandemie die Digitalisierung des Facility Managements beschleunigt hat. Hauptgründe hierfür waren andere Prioritäten, Home Office und Abstandsgebote sowie Budgetgründe.

**Trends der kommenden Jahre**

Als wichtigste Trends bis zum Jahr 2025 sehen die Anwender die Nutzung der CAFM-Systeme per mobiler Endgeräte/Apps sowie eine weiterhin verstärkte Erfüllung der (Dokumentations-)Anforderungen aus der Betreiberverantwortung und die Integration von BIM.

Prof. Dr. Joachim Hohmann, langjähriger Projektleiter des CAFM-Trendreports, sagt: „Viele Anwender messen heute der Betreiberverantwortung und dem Workplace Management eine hohe Bedeutung bei. Darauf reagiert der Markt durch die Weiterentwicklung seiner Software-Lösungen. Dennoch ist die Verbreitung von CAFM-Software im deutschsprachigen Raum im internationalen Vergleich noch immer relativ gering.“

Thomas Ball, Partner bei Lünendonk & Hossenfelder, ergänzt: „Im vergangenen Jahr hat das Facility Management seine hohe Relevanz für den sicheren Immobilienbetrieb gerade in der Pandemie gezeigt. Eine professionelle und effiziente Bewirtschaftung in der Nach-Corona-Zeit ist darauf angewiesen, schnell und effizient auskunftsfähig über den Status der Immobilien beziehungsweise Immobilien-Bewirtschaftung zu sein. Der Trendreport zeigt, dass dies ohne CAFM-Software nur eingeschränkt möglich ist. Diese Erkenntnis muss sich in einigen Anwenderunternehmen noch durchsetzen.“

### **Herausgeber und Datengrundlage**

Der CAFM-Trendreport wird vom Arbeitskreis Digitalisierung des Branchenverbands GEFMA (Deutscher Verband für Facility Management) unter der Projektleitung von Prof. Dr. Ing. Joachim Hohmann herausgegeben. Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH unterstützt den Arbeitskreis bei der Erstellung.

Bereits zum fünften Mal nach 2013, 2015, 2017 und 2019 wurden CAFM-Hersteller und -Anwender zur Marktentwicklung und Trends befragt. Der CAFM-Trendreport gilt inzwischen als Marktbarometer. In den Trendreport wurden die Angaben von 175 Anwendern und 17 Anbietern einbezogen.

### **Bezug**

Der „GEFMA 945 CAFM-Trendreport 2021“ umfasst 116 Seiten, enthält detaillierte Auswertungen sowie einen umfassenden Kommentar und ist ab sofort im GEFMA Online-Shop über [www.gefma.de/shop](http://www.gefma.de/shop) erhältlich.

### **Unternehmensprofil Lünendonk**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

### **Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Thomas Ball  
Partner  
Telefon: +49 8261 73140-0  
E-Mail: [ball@lunenendonk.de](mailto:ball@lunenendonk.de)

vibrio. Kommunikationsmanagement  
Sascha Smid  
Senior PR-Berater  
Telefon: +49 89 3215170  
E-Mail: [lunenendonk@vibrio.de](mailto:lunenendonk@vibrio.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66  
Homepage: <https://www.lunenendonk.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München  
Telefon: +49 89 3215170  
Homepage: <https://vibrio.eu/>

**Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:**  
<https://www.lunenendonk.de/presseinformationen/>